

**Deckblatt**

**Drucksachennummer:**

1057/2017

**Teil 1 Seite 1**

**Datum:**

14.11.2017

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

**Betreff:**

Beantwortung von Fragen aus vorhergehenden Sitzungen

**Beratungsfolge:**

12.12.2017      Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

**TEXT DER MITTEILUNG**

**Teil 2 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

1057/2017

**Datum:**

14.11.2017

**Begründung**  
Siehe Anlagen

**TEXT DER MITTEILUNG**

**Teil 2 Seite 2**

**Drucksachennummer:**

1057/2017

**Datum:**

14.11.2017

**Finanzielle Auswirkungen**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

BVED 12.12.2017

Beantwortung einer Frage aus vorhergehenden Sitzungen

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn  
Michael Dahme  
Hohle Str. 7  
58091 Hagen



Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und  
Wohnen

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Ilona Schaefer, Zimmer B 424

Tel. (02331) 207 3495

Fax (02331) 207 2460

E-Mail [ilona.schaefer@stadt-hagen.de](mailto:ilona.schaefer@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/04, 18.10.2017

**Ihre Anfrage gemäß § 18 Geschäftsordnung in der Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl am 13.09.2017 betreffend Brückenbauwerk Bahnübergang Rummenohl und Beginn der Bauarbeiten**

Sehr geehrter Herr Dahme,

in der o. g. Sitzung fragten sie, wann mit der Fertigstellung des Brückenbauwerkes im Bereich des Bahnüberganges Rummenohl zu rechnen sei.

Ferner stellten Sie die Frage, wann mit den Arbeiten zur Sanierung des Bahnüberganges im Rummenohl begonnen würde.

Hierzu teile ich Folgendes mit:

Die Arbeiten am Brückenbauwerk im Bereich der Straßenfläche sollen nach Aussage des Wirtschaftsbetriebes Hagen Ende 2017 beendet werden, so dass die gesamte Fahrbahn dann wieder zur Verfügung steht. Die Arbeiten im Gehwegereich können sich, je nach Wetterlage, auch bis ins Frühjahr 2018 hineinziehen.

Zur Baumaßnahme Sanierung des Bahnüberganges Rummenohl wurde ein für den 18.10.2017 geplanter Termin zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise und der Terminschiene von der DB AG krankheitsbedingt abgesagt.

Die Stadt Hagen wird daher die DB AG bitten; die Frage bezüglich des geplanten Baubeginns kurzfristig zu beantworten, die Beantwortung Ihrer Frage wird somit zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Schwemin  
Fachbereichsleiter

## 2. Durchschrift an 01/11



**STADT HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE 23450500010100000444  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

BVED 12.12.2017

Beantwortung einer Frage aus vorhergehender Sitzung



**HAGEN**  
**Stadt der FernUniversität**  
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn  
Eckhard Jobst  
Zum Hohenhof 25  
58091 Hagen

**Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Ilona Schaefer, Zimmer B 424

Tel. (02331) 207 3495

Fax (02331) 207 2460

E-Mail [ilona.schaefer@stadt-hagen.de](mailto:ilona.schaefer@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/04, 06.11.2017

**Ihre Anfrage gemäß § 18 Geschäftsordnung in der Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl am 13.09.2017 betreffend Sanierung Ortsdurchfahrt Rummenohl**

Sehr geehrter Herr Jobst,

in der o. g. Sitzung fragten Sie, wann die Sanierung der Ortsdurchfahrt Rummenohl in Angriff genommen werden soll.

Derzeit kann ich hierzu mitteilen, dass mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Rummenohl erst begonnen werden kann, wenn die Arbeiten am Bahnübergang von Seiten der Deutschen Bahn abgeschlossen sind.

Zur Baumaßnahme Sanierung des Bahnüberganges Rummenohl wurde ein für den 18.10.2017 geplanter Termin zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise und der Terminalschiene von der DB AG krankheitsbedingt abgesagt.

Die Stadt Hagen wird daher die DB AG bitten; die Frage bezüglich des geplanten Baubeginns kurzfristig zu beantworten; eine ausführlichere Beantwortung Ihrer Frage wird somit erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Schwemin  
Fachbereichsleiter

**2. Durchschrift an 01/11**



**STADT HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE 23450500010100000444  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)





Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herr Jobst  
Zum Hohenhof 25

58091 Hagen



**Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und  
Bauordnung**

Rathaus I, Rathausstr 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Brauckmann, Zimmer D. 106

Tel. 02331 207 3785

Fax. 02331 207 2461

E-Mail: [stadtplanung@stadt-hagen.de](mailto:stadtplanung@stadt-hagen.de)

*Ø An 01/11/10  
Frau Stürnachel*

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/48, 13.11.2017

**Bebauungsplanverfahren Nr. 1/17 (678) – Wohnbebauung Keplerstraße -**  
Ihre Anfrage in der Bezirksvertretung Eilpe/ Dahl am 18.10.2017

Sehr geehrter Herr Jobst,

zu Ihrer Anfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl am 18.10.2017  
nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

**Allgemeines**

Das Verfahren zum Einleitungsbeschluss ist zurzeit in der Beratungsrunde. Als nächsten Schritt wird der Stadtentwicklungsausschuss am 14.11. sowie abschließend der Rat der Stadt Hagen am 30.11.2017 die Einleitungsvorlage beraten. Wenn die Einleitung des Verfahrens beschlossen wird, ist der folgende Verfahrensschritt die Bekanntmachung der Einleitung und die Unterrichtung der Öffentlichkeit im 1. Quartal 2018.

Im Folgenden werde ich die **einzelnen Fragen** beantworten:

Der Ausbau der Keplerstraße wird im Bereich des Bebauungsplanes für Müllfahrzeuge als auch für Baufahrzeuge spätestens während der Ersterschließung mit erfolgen. Es werden rechtzeitig vor Baubeginn ausreichend Baugrunduntersuchungen entlang der Erschließungsstraße in ausreichender Tiefe, auch im Hinblick auch auf die Kanaltrasse, durchgeführt.

Der Forstbetriebsweg wird weiterhin erhalten bleiben, auch um die Bewirtschaftung des südöstlich gelegenen Waldes zu ermöglichen. Da der Betrieb Wald und Holz den



**STADT HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)

Weg weiterhin mit Sattelschleppern befahren wird und er entsprechend gegründet ist, kann ein mögliches Absacken anderer Fahrzeuge ausgeschlossen werden.

Der Grabweg wird über die zukünftige Erschließungsstraße erreichbar bleiben; dieser wird allerdings nicht ausgebaut.

Ein Straßenbegleitgrün ist im momentan vorliegenden städtebaulichen Konzept nicht vorgesehen.

Die Erschließungsstraße wird im Endausbau in gepflasterter Bauweise durch die Hagener Erschließungsgesellschaft (HEG) hergestellt.

Die HEG veräußert voll erschlossene Grundstücke, dazu gehört auch der zeitlich versetzte Endausbau der Straße zu dem sich die HEG vertraglich durch einen noch abzuschließenden Erschließungsvertrag mit der Stadt bindet. Die Kosten für den Ausbau der Straße werden von der HEG getragen.

Ich hoffe, Ihnen die gestellten Fragen ausreichend beantwortet zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Hammerschmidt

(Fachbereichsleitung)



**STADT HAGEN**

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen

Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)



**HAGEN**  
**Stadt der FernUniversität**  
Der Oberbürgermeister



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

1.  
Herrn  
Eckhard Jobst  
Zum Hohenhof 25  
58091 Hagen

**Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und  
Bauordnung**

Rathaus I, Rathausstr 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Vogeler, Zimmer D.303a

Tel. 02331 207 2914

Fax. 02331 207 2461

E-Mail: [doris.vogeler@stadt-hagen.de](mailto:doris.vogeler@stadt-hagen.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/3, 13.11.2017

**Bebauungsplan Nr. 1/17 (678) – Wohnbebauung Keplerstraße –**

**- Fragen aus der Sitzung der BV Eilpe/Dahl vom 18.10.2017**

Sehr geehrter Herr Jobst,

in der Diskussion des oben genannten Tagesordnungspunktes haben Sie die folgenden Fragen gestellt:

- Wann wird die Keplerstraße sowohl für Baufahrzeuge aber auch für die Müllabfuhr verbreitert?
- Sind die Zufahrten zum Grabenweg, Franzosenweg und Forstweg weiterhin gegeben?
- Wer muss den Ausbau bezahlen?

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Keplerstraße beabsichtigt ist, mit der HEG einen Erschließungsvertrag abzuschließen, der u.a. die Verlängerung der Schliggenstraße mit einem kleinen Abzweig sowie die Verbreiterung der Keplerstraße im Bereich des Neubaugebietes vorsieht. Der Ausbau erfolgt nach den straßenbautechnischen Vorschriften mit einem entsprechenden Unterbau für Anliegerstraßen. Sobald die Erschließungsanlagen hergestellt sind, erfolgt die Übernahme in die Baulast der Stadt.

Im Übrigen verweise ich nochmals darauf, dass die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl im weiteren Bebauungsplanverfahren zum Planentwurf beteiligt wird. In der Sitzung am 18.10. 2017 wurde zunächst der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gefasst.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Thomas Grothe  
Technischer Beigeordneter

Vo.

2. 01/110 z.K.

3. 61/3 z.V.



**STADT HAGEN**  
Stadt der FernUniversität  
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen  
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen  
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)  
Kto.-Nr. 100 000 444  
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44  
BIC WELADE3HXXX  
weitere Banken unter [www.hagen.de/bankverbindungen](http://www.hagen.de/bankverbindungen)